

# VIELFALT IST IHRE ZUKUNFT

...

Fortbildungskatalog 2022 – Diversity und Antidiskriminierung

Online-Angebote für kleine und mittelständische Unternehmen  
und für die Arbeitsverwaltung, Kommunen und Institutionen

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung IQ“

## Impressum

### Herausgeber:

MigraNet – IQ Netzwerk Bayern  
Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH

Prinzregentenstr. 5  
86150 Augsburg

[www.migranet.org](http://www.migranet.org)

[www.tuerantuer.de](http://www.tuerantuer.de)

### Redaktion:

MigraNet – IQ Netzwerk Bayern

### Titelbild:

YEAH – Bild, Code & Herzklopfen GbR

**Hinweis:** In dieser Broschüre wird eine gendersensible Sprache verwendet. Es werden entweder geschlechtsneutrale Bezeichnungen (z.B. Mitarbeitende) oder die Schreibweise mit Sternchen (z.B. Bürger\*innen) benutzt. Dieser sogenannte Genderstern macht darauf aufmerksam, dass es jenseits von Frauen und Männern auch Personen gibt, die sich keinem der beiden Geschlechter eindeutig zuordnen können oder wollen.

Alle Rechte vorbehalten ©2022

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



## Vielfalt ist Ihre Zukunft

Liebe Leser\*innen,

liebe Interessierte an unserem Fortbildungskatalog 2022,

unsere vielfältige Gesellschaft verändert sich in der globalen und digitalen Welt rasant. Das wirkt sich auf unseren beruflichen und privaten Alltag aus. Wo ist der Raum, sich mit Diversität und Veränderungen zu beschäftigen und Antworten zu finden?

In den Online-Seminaren und Workshops von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern bieten wir den Rahmen zu reflektieren, sich mit anderen auszutauschen und Möglichkeiten zum Handeln zu erproben. Hier können Sie neu einsteigen, Wissen auffrischen, vertiefen und sich weiterentwickeln.

Unser Fortbildungskatalog geht nun bereits in das vierte Jahr. Wir sind weiterhin für Sie tätig im Auftrag und mit Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Unsere Angebote für [Unternehmen](#) und die [Arbeitsverwaltung](#) finden Sie auf der Webseite von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern, es reicht von Information, Beratung und Schulung bis hin zur [Organisationsentwicklung und Prozessbegleitung](#).

In unser Fortbildungsprogramm werden Sie Bewährtes wiederfinden und neue Inhalte entdecken. Es gibt Workshops zum Einstieg, zur Vertiefung sowie spezifische Themen zur Anwendung. Dieses Jahr finden alle Termine online statt. In den Beschreibungen zu den Workshops können Sie alle Details nachlesen. Schließlich finden Sie auf Seite 19 alle Angebote in einem Kalender zusammengefasst.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf Sie.

Ihr Diversity Team von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern

## Inhalt

<b>Einstieg</b>	<b>5</b>
<b>1. Diversity Workshop – Vielfalt verstehen und stärken</b>	<b>5</b>
<b>2. Macht - Wort! – Diversitätsorientierte Sprache</b>	<b>6</b>
<b>3. Gendern oder nicht gendern, ist das die Frage? – Reflektionen zur Gleichbehandlung der Geschlechter</b>	<b>7</b>
<b>4. Kritische Männlichkeit – Ein Aussteigerprogramm für Einsteiger</b>	<b>8</b>
<b>5. Handlungs- und Beziehungskompetenzen gemeinsam stärken – Ehrenamtlich arbeiten</b>	<b>9</b>
<b>Vertiefung</b>	<b>10</b>
<b>6. Antidiskriminierung Workshop – Für Vielfalt, Teilhabe und Gleichberechtigung</b>	<b>10</b>
<b>7. Antirassismus Workshop – Rassismus erkennen, benennen, beenden</b>	<b>11</b>
<b>8. Haltung zeigen – Eine Auseinandersetzung mit „Critical Whiteness“</b>	<b>12</b>
<b>9. Empowerment Workshop – Wir sprechen über (Alltags)Rassismus und stärken uns gegenseitig</b>	<b>13</b>
<b>Anwendung</b>	<b>14</b>
<b>10. Führung neu gedacht – Diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert</b>	<b>14</b>
<b>11. New Hiring – diversitätsorientierte Einstellungsverfahren. Ein Schritt zu mehr Chancengleichheit</b>	<b>15</b>
<b>12. Sprachsensibel und einfach kommunizieren – Sprache reflektieren und bewusst einsetzen</b>	<b>16</b>
<b>13. Austausch mit Personen am Empfang - Gemeinsam Diversitykompetenzen stärken</b>	<b>17</b>
<b>14. Praxismaterialien Sprachmentoring zum Deutschlernen am Arbeitsplatz – Information und Präsentation für Unternehmen, Institutionen und Interessierte</b>	<b>18</b>
<b>Alle Workshops im Kalender</b>	<b>19</b>
<b>Information, Kontakt und Trainer*innen-Team</b>	<b>20</b>

**Einstieg****online****1. Diversity Workshop – Vielfalt verstehen und stärken**

Wir leben und arbeiten in einer diversen Gesellschaft, die neue strukturelle, institutionelle und gesellschaftliche Herausforderungen mit sich bringt. Diese Herausforderungen verlangen uns ein neues Selbstverständnis im Umgang mit Ausgrenzung und Teilhabe ab. Wie gehen wir mit Ausgrenzung um, und wie verstehen wir Teilhabe in diesem Kontext? Durch einen diversitätsorientierten und diskriminierungskritischen Ansatz eröffnen sich neue Möglichkeiten im gesellschaftlichen Zusammenleben und in der Zusammenarbeit.

**Inhalte**

- Diversity Dimensionen und Diskriminierungsformen
- Wirkung von strukturellen Machtverhältnissen
- Stereotype und Vorurteile
- Werte und Perspektivenvielfalt

**Ziel ist es, dass die Teilnehmenden**

- eine Grundlage in den Themen Diversity, Antidiskriminierung und Inklusion erlangen,
- das eigene Reflexionsvermögen in Bezug auf Diversity erweitern,
- einen persönlichen Bezug zum Thema aufbauen und sich der eigenen Positionierung bewusstwerden.

**Ansatz**

Wir verfolgen einen inklusiven Ansatz, der diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert ist. Er fußt auf einem menschenrechtlichen, gesellschaftspolitischen, intersektionellen, rassismus- und diskriminierungskritischen Fundament. Die Reflexion von eigener Zugehörigkeit, eigenen Identitäten zu verschiedenen Personen / Gruppen und den damit verbundenen Machtverhältnissen stellen wir dabei in den Vordergrund. Dies bedeutet strukturelle und individuelle Entwicklung hin zu einem Selbstverständnis von: Wie kann jede\*r mit eigenen Bedürfnissen, Lebensrealitäten, Identitäten u.v.m. existent werden, existent sein.

<b>Anmeldung:</b>	<a href="#">Jetzt anmelden!</a>
<b>Datum und Zeit:</b>	<b>08. und 09.06.2022, 13-16:30 Uhr, aufeinander aufbauend</b>
<b>Durchführung:</b>	<b>Online via Zoom</b>
<b>Trainer*innen:</b>	<b>Trainer*innen-Pool von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern</b>
<b>Inhouse Durchführung ist möglich. Anfragen unter <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a>. Die Teilnahme ist kostenfrei.</b>	



online

## 2. Macht - Wort! – Diversitätsorientierte Sprache

In den vergangenen Jahren haben sich unser Umgang mit Informationen und unsere Kommunikationsbedürfnisse rasant verändert. Die Rolle der Sprache ist dabei zentraler denn je geworden. Wir müssen uns fragen: Wie kann man verhindern, dass Vielfalt in Organisationen und Unternehmen nicht zum Zwiespalt wird? Wie können Hürden im Verständnis abgebaut und Konflikte in der Kommunikation minimiert werden? Und wie können wir einander nicht nur auf Augenhöhe begegnen - sondern auch mit Respekt und Bewusstsein für die Wirkung unserer Worte?

### Inhalte

- direkte und indirekte Ausgrenzung durch Sprache
- unreflektierte Botschaften in Wörtern, Redewendungen und in der Bildsprache
- persönliche Beispiele für sprachliche Diskriminierung und dessen Umgang

### Ziel ist es, dass die Teilnehmenden

- die eigene Sprachanwendung reflektieren,
- ihr Verständnis von sprachlicher/kommunikativer Diskriminierung reflektieren,
- Anregungen erhalten für den Einsatz von Inhalten und Methoden im Kontext diversitygerechter Sprache – darunter im Umgang mit Kulturalisierungen, Pauschalisierungen und Benennungspraxen,
- Handlungsoptionen im Umgang mit diversitygerechter Sprache erhalten.

### Ansatz

Wir verfolgen einen inklusiven Ansatz, der diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert ist. Er fußt auf einem menschenrechtlichen, gesellschaftspolitischen, intersektionellen, rassismus- und diskriminierungskritischen Fundament. Die Reflexion von eigener Zugehörigkeit, eigenen Identitäten zu verschiedenen Personen / Gruppen und den damit verbundenen Machtverhältnissen stellen wir dabei in den Vordergrund. Dies bedeutet strukturelle und individuelle Entwicklung hin zu einem Selbstverständnis von: Wie kann jede\*r mit eigenen Bedürfnissen, Lebensrealitäten, Identitäten u.v.m. existent werden, existent sein.

Anmeldung:	<a href="#">Jetzt anmelden!</a>
Datum und Zeit:	15.06.2022, 14-18 Uhr
Durchführung:	Online via Zoom
Trainer*innen:	Trainer*innen-Pool von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern
Inhouse Durchführung ist möglich. Anfragen unter <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a> . Die Teilnahme ist kostenfrei.	



online

### 3. Gendern oder nicht gendern, ist das die Frage? – Reflektionen zur Gleichbehandlung der Geschlechter

Gender! – Ein Begriff, der in den letzten Jahren immer häufiger verwendet wird und die Debatte über eine geschlechtergerechtere Sprache prägt. Doch was ist, wenn Gender weit über diese Debatte um Sprache hinausgeht? Was steckt hinter dem Konzept von Gender? Und welche Rolle spielt Gender in Ihrem Leben? Der Workshop dient dazu sich interaktiv mit diesen Fragen zu beschäftigen. Dabei werden Geschlechtsidentitäten, Diskriminierungsformen und Machtverhältnisse als Grundlage für eine diversitätsorientierte Haltung und inklusivere Sprache thematisiert. Denn Selbstreflexion, eine Übertragung in die eigene Lebensrealität und gemeinschaftliches Zusammenkommen stellen die Grundlage dar, einen Beitrag für eine gerechtere Gesellschaft zu leisten.

#### Inhalte

- Geschlechter und Geschlechterrollen
- Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung
- Macht und Normen
- Diskriminierungskritische Sprache
- Handlungsmöglichkeiten im Privat- und Arbeitsleben

#### Ziel ist es, dass die Teilnehmenden

- ein breites Verständnis von Geschlecht (sozial und biologisch) erhalten,
- die eigene Lebenswelt reflektieren,
- Machtstrukturen und Diskriminierungsformen hinterfragen,
- Handlungskompetenzen stärken.

#### Ansatz

Wir verfolgen einen inklusiven Ansatz, der diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert ist. Er fußt auf einem menschenrechtlichen, gesellschaftspolitischen, intersektionellen, rassismus- und diskriminierungskritischen Fundament. Die Reflexion von eigener Zugehörigkeit, eigenen Identitäten zu verschiedenen Personen / Gruppen und den damit verbundenen Machtverhältnissen stellen wir dabei in den Vordergrund. Dies bedeutet strukturelle und individuelle Entwicklung hin zu einem Selbstverständnis von: Wie kann jede\*r mit eigenen Bedürfnissen, Lebensrealitäten, Identitäten u.v.m. existent werden, existent sein.

Anmeldung:	<a href="#">Jetzt anmelden!</a>
Datum und Zeit:	30.06.2022, 09-13 Uhr
Durchführung:	Online via Zoom
Trainer*innen:	Trainer*innen-Pool von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern
Inhouse Durchführung ist möglich. Anfragen unter <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a> . Die Teilnahme ist kostenfrei.	



online

## 4. Kritische Männlichkeit – Ein Aussteigerprogramm für Einsteiger

Traditionelle Männlichkeiten blockieren Gleichstellung, Diversität und Klimaschutz. Und dennoch glauben die meisten Männer, Feminismus hätte nichts mit ihnen zu tun. Um zu erreichen, dass Männer sich für Frauenrechte, Diversität und Inklusion engagieren, müssen sie ihre eigene Rolle kritisch hinterfragen, sich ihrer Privilegien bewusstwerden und ihre Verhaltens- und Beziehungsmuster ändern. Im Workshop werden die Schwerpunkte Männerbünde, Männerfantasien und Kritische Männlichkeit verhandelt als Grundlage für eine kritische Auseinandersetzung mit Männlichkeiten genommen. Das Training richtet sich an alle Geschlechter und möchte vor allem Männer und männlich gelesene Personen ansprechen.

### Inhalte

- Männliche Monokultur und Omnipräsenz
- Männliches Schweigen und Blockadekultur
- Toxische Männlichkeit
- Männliche Repräsentationsmacht
- Strategien der Veränderung

### Ziel ist es, dass die Teilnehmenden

- Reflektionsfähigkeit für die eigene Person und Position erlangen,
- sich der männlichen Mechanismen bewusst werden,
- Transferfähigkeiten im Arbeitskontext entwickeln,
- ihre Sensibilität für Ausgrenzung und Diskriminierung erweitern.

### Ansatz

Wir verfolgen einen inklusiven Ansatz, der diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert ist. Er fußt auf einem menschenrechtlichen, gesellschaftspolitischen, intersektionellen, rassismus- und diskriminierungskritischen Fundament. Die Reflexion von eigener Zugehörigkeit, eigenen Identitäten zu verschiedenen Personen / Gruppen und den damit verbundenen Machtverhältnissen stellen wir dabei in den Vordergrund. Dies bedeutet strukturelle und individuelle Entwicklung hin zu einem Selbstverständnis von: Wie kann jede\*r mit eigenen Bedürfnissen, Lebensrealitäten, Identitäten u.v.m. existent werden, existent sein.

Anmeldung:	<a href="#">Jetzt anmelden!</a>
Datum und Zeit:	21.07.2022, 13-17 Uhr
Durchführung:	Online via Zoom
Trainer*innen:	<a href="#">Christoph May</a> und Trainer von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern
Inhouse Durchführung ist möglich. Anfragen unter <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a> . Die Teilnahme ist kostenfrei.	





online

## 5. Handlungs- und Beziehungskompetenzen gemeinsam stärken – Ehrenamtlich arbeiten

Beim Zugang zum Arbeitsmarkt spielt die ehrenamtliche Unterstützungs- und Begleitarbeit häufig eine wichtige Rolle. Ihre Kund\*innen erscheinen oft in Begleitung Dritter. Welche Gründe könnte dies haben und wie kann man die Kommunikation in dieser Konstellation erfolgreich gestalten? Welche Vorteile kann man erkennen und nutzen? Wir unterstützen Sie dabei, Ihre eigene Haltung selbstkritisch zu reflektieren und konkrete Handlungsmöglichkeiten für eine diversitätsbewusste Verständigung zu erarbeiten.

### Inhalte

- Bewusstmachen und Reflexion der eigenen Einstellungen und Haltungen
- Perspektivenvielfalt - Diversität
- Bewertungsmechanismen neu denken
- Herausforderungen im Engagement und Lösungsansätze

### Ziel ist es, dass die Teilnehmenden

- Erfahrungen austauschen und Ressourcen erkennen,
- ihre Kompetenzen für den Umgang mit Ausgrenzung erweitern,
- gemeinsam konkrete Handlungsmöglichkeiten entwickeln,
- erkennen, wie prägend unterschiedliche Wahrnehmungen und Perspektiven für das Miteinander sind.

### Ansatz

Wir verfolgen einen inklusiven Ansatz, der diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert ist. Er fußt auf einem menschenrechtlichen, gesellschaftspolitischen, intersektionellen, rassismus- und diskriminierungskritischen Fundament. Die Reflexion von eigener Zugehörigkeit, eigenen Identitäten zu verschiedenen Personen / Gruppen und den damit verbundenen Machtverhältnissen stellen wir dabei in den Vordergrund. Dies bedeutet strukturelle und individuelle Entwicklung hin zu einem Selbstverständnis von: Wie kann jede\*r mit eigenen Bedürfnissen, Lebensrealitäten, Identitäten u.v.m. existent werden, existent sein.

<b>Anmeldung:</b>	Es liegt keine Terminierung vor. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a> mit Name, Organisation und Funktion.
<b>Datum und Zeit:</b>	3 Stunden
<b>Durchführung:</b>	Online via Zoom
<b>Trainer*innen:</b>	Trainer*innen-Pool von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern
Inhouse Durchführung ist möglich. Anfragen unter <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a> . Die Teilnahme ist kostenfrei.	

## Vertiefung



online

## 6. Antidiskriminierung Workshop – Für Vielfalt, Teilhabe und Gleichberechtigung

Wir leben und arbeiten in einer diversen Gesellschaft, die neue strukturelle, institutionelle und gesellschaftliche Herausforderungen mit sich bringt. Diese Herausforderungen verlangen uns ein neues Selbstverständnis im Umgang mit Ausgrenzung und Teilhabe ab. Wie gehen wir mit Ausgrenzung um, und wie verstehen wir Teilhabe in diesem Kontext?

### Inhalte

- Diskriminierung erkennen und verstehen
- strukturelle Diskriminierung erkennen
- Auseinandersetzung mit Privilegien
- AGG als Grundlage bei Diskriminierung

### Ziel ist es, dass die Teilnehmenden

- die Macht von Diskriminierung erkennen,
- die eigene Position und Rolle reflektieren.

### Ansatz

Wir verfolgen einen inklusiven Ansatz, der diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert ist. Er fußt auf einem menschenrechtlichen, gesellschaftspolitischen, intersektionellen, rassismus- und diskriminierungskritischen Fundament. Die Reflexion von eigener Zugehörigkeit, eigenen Identitäten zu verschiedenen Personen / Gruppen und den damit verbundenen Machtverhältnissen stellen wir dabei in den Vordergrund. Dies bedeutet strukturelle und individuelle Entwicklung hin zu einem Selbstverständnis von: Wie kann jede\*r mit eigenen Bedürfnissen, Lebensrealitäten, Identitäten u.v.m. existent werden, existent sein.

Anmeldung:	<a href="#">Jetzt anmelden!</a>
Datum und Zeit:	07.07.2022, 13-17 Uhr
Durchführung:	Online via Zoom
Trainer*innen:	Trainer*innen-Pool von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern
Inhouse Durchführung ist möglich. Anfragen unter <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a> . Die Teilnahme ist kostenfrei.	



online

## 7. Antirassismus Workshop – Rassismus erkennen, benennen, beenden

Ein Verständnis von Rassismus und rassistischen Strukturen ist für die Entwicklung einer gerechteren Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Mit unserem Angebot möchten wir mit Ihnen zum aktuellen Thema Rassismus in den Austausch kommen. Was ist Rassismus und wie funktioniert er heute? Welche Hürden und Privilegien entstehen in einer von rassistischen Strukturen geprägten Gesellschaft und für wen gelten sie? Was ist mein Anteil daran und was hat Rassismus mit (meinen) alltäglichen Handlungen zu tun? Der Workshop bietet uns zudem Raum und Möglichkeiten zum gemeinsamen Erkunden von (unbewussten) ausschließende Mechanismen in dem Arbeitskontext.

**Dieses Angebot richtet sich vorrangig an Menschen, die keine Rassismuserfahrung machen.**

### Inhalte

- Erscheinungsformen und Auswirkungen von Rassismus
- Funktionsweise und Mechanismus von Diskriminierungen
- mit Rassismus verbundenen Hürden und Privilegien
- (Unbewussten) Handlungs- und Denkmuster und eigene Rolle in der Gesellschaft
- Antirassistische Haltung und Handlungsoptionen im Alltag und Arbeitskontext

### Ziel ist es, dass die Teilnehmenden

- sich über alltäglichen Rassismus austauschen,
- ein Verständnis von strukturellen Rassismen, den Mechanismen und Wirkungen erlangen,
- die eigene Person und Rolle in der Gesellschaft reflektieren,
- ihre Sensibilität für Ausgrenzung und Diskriminierung erweitern,
- ihren Arbeitskontext kritisch betrachten,
- eine antirassistische Haltung entwickeln und Handlungsoptionen erarbeiten.

### Ansatz

Wir verfolgen einen inklusiven Ansatz, der diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert ist. Er fußt auf einem menschenrechtlichen, gesellschaftspolitischen, intersektionellen, rassismus- und diskriminierungskritischen Fundament. Die Reflexion von eigener Zugehörigkeit, eigenen Identitäten zu verschiedenen Personen / Gruppen und den damit verbundenen Machtverhältnissen stellen wir dabei in den Vordergrund. Dies bedeutet strukturelle und individuelle Entwicklung hin zu einem Selbstverständnis von: Wie kann jede\*r mit eigenen Bedürfnissen, Lebensrealitäten, Identitäten u.v.m. existent werden, existent sein.

<b>Anmeldung:</b>	<a href="#">Jetzt anmelden!</a>
<b>Datum und Zeit:</b>	<b>23.06.2022, 13-17 Uhr</b>
<b>Durchführung:</b>	<b>Online via Zoom</b>
<b>Trainer*innen:</b>	<b>Trainer*innen-Pool von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern</b>
<b>Inhouse Durchführung ist möglich. Anfragen unter <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a>. Die Teilnahme ist kostenfrei.</b>	



online

## 8. Haltung zeigen – Eine Auseinandersetzung mit „Critical Whiteness“

Sie möchten einen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten, sich gegen Rassismus einsetzen und/oder rassistische Strukturen hinterfragen? Dann bietet dieser Workshop Ihnen die Möglichkeit die eigene Haltung zu reflektieren und Machtstrukturen und Privilegien zu betrachten. Wie funktioniert antirassistisches Handeln? Wo beginnt Rassismus? Und warum ist es relevant sich damit auseinander zu setzen?

### Inhalte

- Wie und wo findet direktes und indirektes weiß dominiertes Verhalten statt?
- Eigene Privilegien und Reproduktion von Rassismen reflektieren

### Ziel ist es, dass die Teilnehmenden

- sich ihrer eigenen Position in der Gesellschaft bewusst werden,
- Rassismus verstehen und erkennen,
- sich über antirassistische Handlungskompetenzen austauschen.

### Ansatz

Wir verfolgen einen inklusiven Ansatz, der diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert ist. Er fußt auf einem menschenrechtlichen, gesellschaftspolitischen, intersektionellen, rassismus- und diskriminierungskritischen Fundament. Die Reflexion von eigener Zugehörigkeit, eigenen Identitäten zu verschiedenen Personen / Gruppen und den damit verbundenen Machtverhältnissen stellen wir dabei in den Vordergrund. Dies bedeutet strukturelle und individuelle Entwicklung hin zu einem Selbstverständnis von: Wie kann jede\*r mit eigenen Bedürfnissen, Lebensrealitäten, Identitäten u.v.m. existent werden, existent sein.

<b>Anmeldung:</b>	Es liegt keine Terminierung vor. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a> mit Name, Organisation und Funktion.
<b>Datum und Zeit:</b>	3 Stunden
<b>Durchführung:</b>	Online via Zoom
<b>Trainer*innen:</b>	Trainer*innen-Pool von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern
<b>Inhouse Durchführung ist möglich. Anfragen unter <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a>. Die Teilnahme ist kostenfrei.</b>	



online

## 9. Empowerment Workshop – Wir sprechen über (Alltags)Rassismus und stärken uns gegenseitig

Wozu oder warum Empowerment? – Schwarze Menschen, PoCs (People of Color), Menschen mit Migrations- und/oder Fluchtgeschichte stoßen oft auf Hürden, die von Diskriminierung geprägt sind. Die erlebte Benachteiligung findet aufgrund gesellschaftlicher, diskriminierender Strukturen und nicht aufgrund individueller Defizite statt. Diese Erkenntnis ist besonders für die betroffenen Menschen relevant, denn es kann sich nachteilig auf das Selbstkonzept auswirken, wenn Personen wiederkehrend zu „anderen“ gemacht und mit negativen Stereotypen und Vorurteile assoziiert werden. Dieser Workshop soll einen geschützter Raum bieten, um den Austausch über Diskriminierungserfahrungen zu ermöglichen sowie persönlichen Kompetenzen zu stärken. Empowerment wird hier als ein selbstbestimmter Prozess verstanden und unser Ziel ist es, Diskriminierungen im gesellschaftlichen Kontext zu verstehen und gleichzeitig Handlungsstrategien dagegen zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

Der Workshop ist gezielt für **Schwarze Menschen, PoCs (People of Color), Menschen mit Migrations- und/oder Fluchtgeschichte** gedacht.

### Inhalte

- Biographische Arbeit und Identität
- Diskriminierungsformen und Mechanismen
- Selbstbild versus Fremdbild
- Normalität, Anderssein, Stereotypisierung
- Selbstbestimmung und Handlungsmöglichkeiten

### Ziel ist es, dass die Teilnehmenden

- die eigene Identität und gesellschaftliche Positionierung reflektieren,
- strukturellen Diskriminierungen und ihre Mechanismen beleuchten,
- Autonomie und Selbstbestimmung stärken,
- Handlungsstrategien und Gegenentwürfe für Stereotypen und Vorurteilen entwickeln,
- Transferfähigkeiten im Arbeitskontext entwickeln.

### Ansatz

Wir verfolgen einen inklusiven Ansatz, der diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert ist. Er fußt auf einem menschenrechtlichen, gesellschaftspolitischen, intersektionellen, rassismus- und diskriminierungskritischen Fundament. Die Reflexion von eigener Zugehörigkeit, eigenen Identitäten zu verschiedenen Personen / Gruppen und den damit verbundenen Machtverhältnissen stellen wir dabei in den Vordergrund. Dies bedeutet strukturelle und individuelle Entwicklung hin zu einem Selbstverständnis von: Wie kann jede\*r mit eigenen Bedürfnissen, Lebensrealitäten, Identitäten u.v.m. existent werden, existent sein.

Anmeldung:	<a href="#">Jetzt anmelden!</a>
Datum und Zeit:	02.06.2022, 13-17 Uhr
Durchführung:	Online via Zoom
Trainer*innen:	Trainer*innen-Pool von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern
Inhouse Durchführung ist möglich. Anfragen unter <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a> . Die Teilnahme ist kostenfrei.	



online

**Anwendung****10. Führung neu gedacht – Diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert**

Als Führungskraft bewegen Sie sich stets in einem Spannungsfeld der unterschiedlichen Erwartungen. Zum einen wirken die vielseitigen Interessen Ihrer Mitarbeiter\*innen auf Sie, und zum anderen sind Sie für das Erreichen bestimmter Ziele verantwortlich. Gleichzeitig sind Sie die nächsthöhere Instanz für die Belange Ihrer Kund\*innen wie auch anderer Abteilungen. Sie haben eine Schlüsselposition inne, in der Sie maßgeblich an inhaltlichen, strukturellen und strategischen Entscheidungen mitwirken.

Führungskräfte haben die Möglichkeit und Verantwortung, dieses Spannungsfeld zu gestalten und zu steuern. Damit dies gelingt, bedarf es einer Auseinandersetzung mit dem eigenen Führungsverständnis innerhalb Ihrer Organisation und eines neuen, diskriminierungskritischen und diversitätsorientierten, Verständnisses von Führung.

**Inhalte**

- Kommunikation
- Macht, Hierarchie und Konflikt
- Diversität und Diskriminierung
- Umgang mit Mitarbeiter\*innen

**Ziel ist es, dass die Teilnehmenden**

- sich ihres Kontextes und den Auswirkungen ihres Führungsstils bewusst sind,
- ihr Verständnis von Führung reflektieren und neue Möglichkeiten von Führung kennenlernen,
- den diskriminierungskritischen und diversitätsorientierten Ansatz von Führung nachvollziehen und für sich die Vorteile und den Nutzen herausarbeiten,
- das neue Führungsverständnis auf ihre Arbeit in den Teams reflektieren und Methoden für die praktische Umsetzung in ihrem Arbeitsalltag erarbeiten.

**Ansatz**

Wir verfolgen einen inklusiven Ansatz, der diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert ist. Er fußt auf einem menschenrechtlichen, gesellschaftspolitischen, intersektionellen, rassismus- und diskriminierungskritischen Fundament. Die Reflexion von eigener Zugehörigkeit, eigenen Identitäten zu verschiedenen Personen / Gruppen und den damit verbundenen Machtverhältnissen stellen wir dabei in den Vordergrund. Dies bedeutet strukturelle und individuelle Entwicklung hin zu einem Selbstverständnis von: Wie kann jede\*r mit eigenen Bedürfnissen, Lebensrealitäten, Identitäten u.v.m. existent werden, existent sein.

**Anmeldung:****Jetzt anmelden!****Wenn Sie nur am ersten Tag teilnehmen, geben Sie es bitte bei der Anmeldung an.****Datum und Zeit:** 05. und 06.07.2022, 13-16 Uhr, aufeinander aufbauend**Durchführung:** Online via Zoom**Trainer\*innen:** Trainer\*innen-Pool von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern**Inhouse Durchführung ist möglich. Anfragen unter [diversity@tuerantuer.de](mailto:diversity@tuerantuer.de). Die Teilnahme ist kostenfrei.**



online

## 11. New Hiring – diversitätsorientierte Einstellungsverfahren. Ein Schritt zu mehr Chancengleichheit

Es ist ein uraltes Muster: Wir sehen einen Menschen und sofort läuft ein unbewusster Prozess ab, der von der Beobachtung über die Interpretation bis zur Bewertung geht. Wenn aber aus unbewussten Mustern Vorurteile und Abwertungen entstehen, ist es wichtig, dies zu erkennen und zu verändern.

In Einstellungsverfahren hat dies besondere Relevanz. So wird hier einerseits über beruflichen Zugang, Aufstieg oder Ausschluss der Kandidat\*innen entschieden und andererseits darüber, ob Unternehmen Talente erkennen, sich weiterentwickeln und zukunftsfähig bleiben oder sich durch unbewusste Verzerrungen am Ende selbst schädigen.

Der Workshop „Diskriminierungskritisches Einstellungsverfahren“ stellt Ansätze alternativer Einstellungsverfahren vor, die zu mehr Chancengleichheit und Wettbewerbsfähigkeit im Arbeitsleben gleichermaßen führen.

### Inhalte

- Alternative Einstellungsverfahren
- unbewusste Verzerrungen
- Stereotype und Vorurteile
- Chancengleichheit und Chancenausgleich

### Ziel ist es, dass die Teilnehmenden

- über Erfahrungen in bisherigen Einstellungsprozessen austauschen,
- bezüglich Vorurteile und Stereotypen sensibilisiert werden,
- sich zu Handlungsoptionen für Veränderungen im Arbeitskontext austauschen.

### Ansatz

Wir verfolgen einen inklusiven Ansatz, der diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert ist. Er fußt auf einem menschenrechtlichen, gesellschaftspolitischen, intersektionellen, rassistischen- und diskriminierungskritischen Fundament. Die Reflexion von eigener Zugehörigkeit, eigenen Identitäten zu verschiedenen Personen / Gruppen und den damit verbundenen Machtverhältnissen stellen wir dabei in den Vordergrund. Dies bedeutet strukturelle und individuelle Entwicklung hin zu einem Selbstverständnis von: Wie kann jede\*r mit eigenen Bedürfnissen, Lebensrealitäten, Identitäten u.v.m. existent werden, existent sein.

<b>Anmeldung:</b>	<a href="#">Jetzt anmelden!</a>
<b>Datum und Zeit:</b>	15.07.2022, 9:30-12:30 Uhr
<b>Durchführung:</b>	Online via Zoom
<b>Trainer*innen:</b>	Trainer*innen-Pool von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern
<b>Inhouse Durchführung ist möglich. Anfragen unter <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a>. Die Teilnahme ist kostenfrei.</b>	



online

## 12. Sprachsensibel und einfach kommunizieren – Sprache reflektieren und bewusst einsetzen

In diesem Workshop lernen Sie Grundlagen der Einfachen Sprache kennen. Über die Reflexion der Sprache und des eigenen Sprechens erfahren Sie theoretische Hintergründe und erste Lösungswege. Wir vermitteln, wie Sie Visualisierungen nutzen können, um sprachliche Barrieren zu senken. In praktischen Übungen können Sie erste Schritte in Einfacher Sprache ausprobieren. Der Workshop beschäftigt sich vor allem mit gesprochener Sprache.

### Inhalte

- Sprache als Barriere
- Methoden zur Verständnissicherung
- Strategien der Einfachen Sprache
- Visualisierung in Einfacher Sprache

### Ziel ist es, dass die Teilnehmenden

- sich für die eigene Sprachverwendung sensibilisieren,
- Barrieren in der Kommunikation erkennen,
- Regeln zur „Einfachen Sprache“ kennen, um sie gezielt nutzen zu können.

### Ansatz

Wir verfolgen einen inklusiven Ansatz, der diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert ist. Er fußt auf einem menschenrechtlichen, gesellschaftspolitischen, intersektionellen, rassismus- und diskriminierungskritischen Fundament. Die Reflexion von eigener Zugehörigkeit, eigenen Identitäten zu verschiedenen Personen / Gruppen und den damit verbundenen Machtverhältnissen stellen wir dabei in den Vordergrund. Dies bedeutet strukturelle und individuelle Entwicklung hin zu einem Selbstverständnis von: Wie kann jede\*r mit eigenen Bedürfnissen, Lebensrealitäten, Identitäten u.v.m. existent werden, existent sein.

<b>Anmeldung:</b>	Es liegt keine Terminierung vor. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a> mit Name, Organisation und Funktion.
<b>Datum und Zeit:</b>	4 Stunden
<b>Durchführung:</b>	Online via Zoom
<b>Trainer*innen:</b>	Trainer*innen-Pool von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern
<b>Inhouse Durchführung ist möglich. Anfragen unter <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a>. Die Teilnahme ist kostenfrei.</b>	





online

### 13. Austausch mit Personen am Empfang - Gemeinsam Diversitykompetenzen stärken

Sie setzen sich mit dem Eingangsbereich und seinen umfassenden Tätigkeiten auseinander. Wie geht man effektiv mit den verschiedenen Anfragen und Erwartungen von Kund\*innen um? Dieser Workshop richtet sich an Mitarbeiter\*innen, die im Bereich Empfang tätig sind. Gemeinsam können Sie einen sprach- und diskriminierungssensiblen Umgang üben, um ein angenehmes Arbeitsklima zu gestalten.

#### Inhalte

- Sprachsensibilisierung, Sprache vereinfachen
- Merkmale und Strategien verständlicher Sprache
- Annahmen und Vorurteile reflektieren
- Besprechung von Beispielen aus der Praxis

#### Ziel ist es, dass die Teilnehmenden

- ihre Kompetenzen für den Umgang mit Ausgrenzung erweitern,
- ihre Rolle als Erstansprechpartner\*innen reflektieren,
- Handlungsstrategien für den Berufsalltag entwickeln.

#### Ansatz

Wir verfolgen einen inklusiven Ansatz, der diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert ist. Er fußt auf einem menschenrechtlichen, gesellschaftspolitischen, intersektionellen, rassistischen- und diskriminierungskritischen Fundament. Die Reflexion von eigener Zugehörigkeit, eigenen Identitäten zu verschiedenen Personen / Gruppen und den damit verbundenen Machtverhältnissen stellen wir dabei in den Vordergrund. Dies bedeutet strukturelle und individuelle Entwicklung hin zu einem Selbstverständnis von: Wie kann jede\*r mit eigenen Bedürfnissen, Lebensrealitäten, Identitäten u.v.m. existent werden, existent sein.

<b>Anmeldung:</b>	Es liegt keine Terminierung vor. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a> mit Name, Organisation und Funktion.
<b>Datum und Zeit:</b>	4 Stunden
<b>Durchführung:</b>	Online via Zoom
<b>Trainer*innen:</b>	Trainer*innen-Pool von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern
<b>Inhouse Durchführung ist möglich. Anfragen unter <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a>. Die Teilnahme ist kostenfrei.</b>	



## 14. Praxismaterialien Sprachmentoring zum Deutschlernen am Arbeitsplatz – Information und Präsentation für Unternehmen, Institutionen und Interessierte

Im Unternehmen gibt es Beschäftigte, die ihre Deutschkenntnisse für die Arbeit verbessern möchten? Betriebe können selbst aktiv werden, zum Beispiel mit einem Sprachmentoring. Lernen Sie die neu erstellten Praxismaterialien kennen. Informieren Sie sich, was das Unternehmen und die Beteiligten wissen müssen, um die Sprache im eigenen Betrieb erfolgreich weiterentwickeln zu können.

In einem Sprachmentoring arbeiten zwei Kolleg\*innen gemeinsam daran, die Sprache für die Arbeit der Mentees zu verbessern. Ein\*e Mentee ist dabei die Person, die die Deutschkenntnisse für die Arbeit verbessern möchte. Die Praxismaterialien unterstützen die Arbeit im Tandem und zeigen, wie das gemeinsame Lernen im Sprachmentoring funktionieren kann. Sie informieren, was nötig ist, um erfolgreich miteinander Deutsch zu lernen.

### Inhalte

- Was ist ein Sprachmentoring Deutsch am Arbeitsplatz?
- Kennenlernen der Praxismaterialien „Sprachmentoring Deutsch am Arbeitsplatz“

### Ziel ist es, dass die Teilnehmenden

- einen Überblick bekommen, wie das Praxismaterial eingesetzt werden kann,
- verstehen, wann und für wen ein Sprachmentoring geeignet ist,
- wissen, welche Unterstützungsangebote es für die Vorbereitung und Durchführung eines Sprachmentorings gibt.

### Ansatz

Wir verfolgen einen inklusiven Ansatz, der diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert ist. Er fußt auf einem menschenrechtlichen, gesellschaftspolitischen, intersektionellen, rassismus- und diskriminierungskritischen Fundament. Die Reflexion von eigener Zugehörigkeit, eigenen Identitäten zu verschiedenen Personen / Gruppen und den damit verbundenen Machtverhältnissen stellen wir dabei in den Vordergrund. Dies bedeutet strukturelle und individuelle Entwicklung hin zu einem Selbstverständnis von: Wie kann jede\*r mit eigenen Bedürfnissen, Lebensrealitäten, Identitäten u.v.m. existent werden, existent sein.

<b>Anmeldung:</b>	18.07.2022	<a href="#">Jetzt anmelden!</a>	19.07.2022	<a href="#">Jetzt anmelden!</a>
<b>Datum und Zeit:</b>	18.07.2022, 16-17:30 Uhr 19.07.2022, 09-10:30 Uhr			
<b>Durchführung:</b>	Online via Zoom			
<b>Trainer*innen:</b>	Trainer*innen-Pool von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern			
<b>Beide Veranstaltungen sind inhaltlich gleich. Bitte wählen Sie einen Termin.</b>				
<b>Inhouse Durchführung ist möglich. Anfragen unter <a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a>. Die Teilnahme ist kostenfrei.</b>				



online

## Alle Workshops im Kalender

Ein „Klick“ bringt Sie direkt zur Online-Anmeldung.

Juni			Direktlink zur Online-Anmeldung
2.	Empowerment Workshop – Wir sprechen über (Alltags)Rassismus und stärken uns gegenseitig	13-17 Uhr	<a href="#">zur Anmeldung</a>
8./9.	Diversity Workshop – Vielfalt verstehen und stärken (aufeinander aufbauend)	13-16:30 Uhr	<a href="#">zur Anmeldung</a>
15.	Macht - Wort! - Diversitätsorientierte Sprache	9-13 Uhr	<a href="#">zur Anmeldung</a>
23.	Antirassismus Workshop – Rassismus erkennen, benennen, beenden	13-17 Uhr	<a href="#">zur Anmeldung</a>
30.	Gendern oder nicht gendern, ist das die Frage? – Reflektionen zur Gleichbehandlung der Geschlechter	9-13 Uhr	<a href="#">zur Anmeldung</a>

Juli			
5./6.	Führung neu gedacht – Diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert (aufeinander aufbauend)	13-16 Uhr	<a href="#">zur Anmeldung</a>
7.	Antidiskriminierung Workshop – Für Vielfalt, Teilhabe und Gleichberechtigung	13-17 Uhr	<a href="#">zur Anmeldung</a>
15.	New Hiring – diversitätsorientierte Einstellungsverfahren. Ein Schritt zu mehr Chancengleichheit	9:30-12:30 Uhr	<a href="#">zur Anmeldung</a>
18.	Praxismaterialien Sprachmentoring zum Deutschlernen am Arbeitsplatz – Information und Präsentation für Unternehmen und Interessierte	16-17:30 Uhr	<a href="#">zur Anmeldung</a>
19.	Praxismaterialien Sprachmentoring zum Deutschlernen am Arbeitsplatz – Information und Präsentation für Unternehmen und Interessierte	9-10:30 Uhr	<a href="#">zur Anmeldung</a>
21.	Kritische Männlichkeit – Ein Aussteigerprogramm für Einsteiger	13-17 Uhr	<a href="#">zur Anmeldung</a>

Noch ohne Termin			Anmeldung an
ohne Termin	Handlungs- und Beziehungskompetenzen gemeinsam stärken – Ehrenamtlich arbeiten	3 Stunden	<a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a>
ohne Termin	Haltung zeigen – Eine Auseinandersetzung mit „Critical Whiteness“	3 Stunden	<a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a>
ohne Termin	Sprachsensibel und einfach kommunizieren – Sprache reflektieren und bewusst einsetzen	4 Stunden	<a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a>
ohne Termin	Austausch mit Personen am Empfang - Gemeinsam Diversitykompetenzen stärken	4 Stunden	<a href="mailto:diversity@tuerantuer.de">diversity@tuerantuer.de</a>

Für Details und Informationen klicken Sie auf die jeweiligen Workshops und Termine.

## Information, Kontakt und Trainer\*innen-Team

### Lernen Sie uns kennen

Wir sind das Projekt „Interkulturelle Öffnung und Diversity Management“ von MigraNet, dem IQ Landesnetzwerk Bayern, koordiniert von der Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH. Seit mehr als zehn Jahren begleiten wir zugewanderte und geflüchtete Menschen auf dem Weg in Beschäftigung. Dazu arbeiten wir mit wichtigen Arbeitsmarktakteuren zusammen, beispielsweise den Agenturen für Arbeit, Jobcentern, Kammern oder Beratungsstellen, aber auch mit Unternehmen und weiteren Institutionen. Unser Team besteht aus Diversity Trainer\*innen, Berater\*innen, Sprachexpert\*innen und Prozessbegleiter\*innen.

### Unsere Methoden

Die Workshops leben von aktiver Teilnahme und Partizipation. Anhand von Übungen werden eigene persönliche Erfahrungen mit den Themen reflektiert und in theoretische Grundlagen eingebettet. Sie erleben die Trainings in Kleingruppen und im Plenum. Sie bekommen theoretische Inputs und reflektieren in Einzel- und Gruppenübungen neue Sicht- und Denkweisen.

### Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Aisha Gamble-Brodte, Leitung Fortbildung  
Tel: 0821 207 193 - 12  
[aisha.gamble-brodte@tuerantuer.de](mailto:aisha.gamble-brodte@tuerantuer.de)

Denzil Manoharan, Leitung Diversity Team  
Tel: 0821 207 193 - 13  
[denzil.manoharan@tuerantuer.de](mailto:denzil.manoharan@tuerantuer.de)

Kontakt Diversity Team  
[diversity@tuerantuer.de](mailto:diversity@tuerantuer.de)

### Unser Trainer\*innen-Pool von MigraNet - IQ Netzwerk Bayern:

Andrea Bader | Aisha Gamble-Brodte | Rabia Guerler | Mariana Lo Sasso |  
Denzil Manoharan | Andrea Pufahl | Leyla Rauch | Isadora Teixeira Vilela

Weiterführende Schulungsangebote finden Sie auf unserer [Webseite](#)